Stand: 15.12.2025 19:33:31

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/11719

"Wohnraumschaffung durch Bestandssanierungen im ländlichen Raum im Rahmen des Wohnungspakt Bayern stärken"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/11719 vom 01.06.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/13103 des WI vom 27.09.2016
3. Beschluss des Plenums 17/13404 vom 13.10.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 83 vom 13.10.2016

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 01.06.2016 **Drucksache** 17/**11719**

Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Wohnraumschaffung durch Bestandssanierungen im ländlichen Raum im Rahmen des Wohnungspakts Bayern stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen des Wohnungspakts Bayern durch einen unbürokratischen Ansatz sowie erhöhten Mitteleinsatz gezielt die Revitalisierung von innerörtlichen Gebäuden zu verstärken.

Neben der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum soll dabei der Fokus auch auf den Erhalt gewachsener Strukturen im ländlichen Raum gelegt werden.

Begründung:

Mit dem „Wohnungspakt Bayern“ will die Staatsregierung den immer drängenderen Herausforderungen bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum entgegentreten. Ein Schritt, der angesichts der aktuellen Flüchtlingskrise sowie im Hinblick auf den stark gestiegenen Druck auf den Wohnungsmarkt in den bayerischen Ballungsräumen und deren Umland dringend notwendig ist. Im Rahmen der Definition ihrer Förderrichtlinien legt die Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr einen nachvollziehbaren Schwerpunkt auf die Schaffung von bezahlbarem, zusätzlichem Wohnraum. Damit zielt der Wohnungspakt Bayern vorwiegend auf die berechtigten Anliegen der Menschen, die Wohnraum in den zunehmend überfrequentierten Ballungsräumen des Freistaates suchen.

Einem deutlich unterscheidbaren wohnbaulichen Anforderungsprofil sehen sich indes die bayerischen Kommunen im ländlichen Raum ausgesetzt. Dort fallen, bedingt durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft, derzeit allenthalben Hofstellen leer. Weil sich der Siedlungsdruck zunehmend intensiv auf die drei Ballungszentren im Freistaat und deren Umland kapriziert, stehen in vielen Kommunen – nicht nur im sog. strukturschwachen Raum – zahllose Innerortsgebäude leer. Neuer Wohnraum entsteht nichtsdestotrotz auch im ländlichen Raum zumeist auf dem Wege der Ausweisung neuer Baugebiete – mit allen Konsequenzen für die immer dramatischeren Ausmaße des Flächenverbrauchs im Außenbereich, der in nicht wenigen Fällen mit einem nachhaltigen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen konkurriert. In stark verdichteten Kommunen besteht dagegen häufig nicht einmal die Option einer ausreichenden Verfügbarkeit von Flächen.

Um dem Anspruch einer bestmöglichen innerörtlichen Nachverdichtung ebenso gerecht werden zu können, wie dem Ziel einer Revitalisierung der Ortskerne in den bayerischen Kommunen und einem nachhaltigen Flächenmanagement, sollten auch die Belange des ländlichen Raums einen verstärkten Widerhall im Wohnungspakt Bayern finden. Einzig auf diesem Wege kann der Verfassungsgrundsatz gleichwertiger Lebensverhältnisse im gesamten Freistaat Bayern mit politischem Leben erfüllt und den Herausforderungen erfolgreich begegnet werden, die aus dem Strukturwandel im Agrarbereich für den Wohnbau im ländlichen Raum erwachsen. Bei der Etablierung von hierzu geeigneten Fördermöglichkeiten ist dabei auch darauf zu achten, derlei Instrumente nicht ausschließlich auf die Bereitstellung günstigen Wohnraums, sondern auch auf den Erhalt der gewachsenen Strukturen im ländlichen Raum auszurichten. Deshalb sind die entsprechenden Maßnahmen eng mit den Ämtern für Ländliche Entwicklung abzustimmen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 27.09.2016 **Drucksache** 17/**13103**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/**11719**

Wohnraumschaffung durch Bestandssanierungen im ländlichen Raum im Rahmen des Wohnungspakt Bayern stärken

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Johann Häusler**
Mitberichterstatter: **Eberhard Rotter**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 51. Sitzung am 30. Juni 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Enthaltung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 124. Sitzung am 27. September 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Enthaltung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 13.10.2016 **Drucksache** 17/**13404**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/**11719**, 17/**13103**

Wohnraumschaffung durch Bestandssanierungen im ländlichen Raum im Rahmen des Wohnungspakts Bayern stärken

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe nun den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag die Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 24. August 2016 (Vf. 12-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 19 Abs. 1 Satz 2 der Schulordnung für die Mittelschulen in Bayern (Mittelschulordnung – MSO) vom 4. März 2013 (GVBl. S. 116, BayRS 2232-3-K), die zuletzt durch § 3 der Verordnung vom 1. Juli 2016 (GVBl. S. 193) geändert worden ist
   PII/G 1310.16-0008
   Drs. 17/13062 (E)

   I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.

   II. Der Antrag ist unbegründet.

   III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

   Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 31. August 2016 (Vf. 11-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 2 Abs. 1 und des § 3 Abs. 1 der Parkgebührenverordnung der Gemeinde Schönau a. Königssee vom 23. März 2009
PII/G 1310.16-009
Drs. 17/13064 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gebäudebegrünung für ein gutes (Wohn)Klima in Städten
Drs. 17/11611, 17/13101 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	A	Z

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umweltgutachten 2016 – Vorreiterpolitik für eine ökologische Transformation im Agrarbereich umsetzen
Drs. 17/11612, 17/13123 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung – Meisterbonus auch nach 2016
Drs. 17/11715, 17/13102 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Wohnraumschaffung durch Bestandssanierungen im ländlichen Raum im Rahmen des Wohnungspakt Bayern stärken
Drs. 17/11719, 17/13103 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD
Nahversorgung sichern IV:
Kommunale Einzelhandelsgutachten fördern
Drs. 17/11755, 17/13104 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Mindestpersonalschlüssel an Universitätsklinika in Bayern einführen!
Drs. 17/11816, 17/13116 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sofortige Unterstützung für das Landesamt für Datenschutzaufsicht
Drs. 17/11832, 17/13020 (A) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	E	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Klaus Holetschek, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Osteopathiegesetz für Rechtssicherheit bei den Leistungserbringern
Drs. 17/11923, 17/13155 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU
Studie zur sozioökonomischen Bedeutung der medizinischen Rehabilitation in Bayern
Drs. 17/11925, 17/13110 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer-Stäblein, Ingrid Heckner, Dr. Florian Herrmann u.a. CSU
Wohnungsbau stärken, mehr Staatsbedienstetenwohnungen
Drs. 17/11943, 17/13112 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Dr. Franz Rieger u.a. CSU
Buchungs- und Reiseportale – Verbraucherschutz durch Transparenz
Drs. 17/12009, 17/12033 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z